

GGM erfreut über Baufortschritt der V-Bahn

Die Gondelbahn Grindelwald-Männlichen AG zeigte sich an der Generalversammlung erfreut über den Baufortschritt der V-Bahn. Diese wird die alte Gondelbahn ab dem 14. Dezember 2019 ersetzen.



Der Männlichen, im Hintergrund Eiger, Mönch und Jungfrau.

Bild: Jungfrau Region / swiss-image.ch / Jost von Allmen

Die Gondelbahn Grindelwald-Männlichen AG hat am 4. Juni 2019 ihre 41. Generalversammlung erstmals im Kongress-Saal in Grindelwald – und nicht wie gewohnt auf dem Männlichen – durchgeführt. Im Fokus der Versammlung stand der Neubau der Gondelbahn im Rahmen des V-Bahn-Projekts der Jungfraubahnen. Präsident Andreas Kaufmann zeigte sich hoch erfreut über den Baufortschritt. Er unterstrich die Wichtigkeit der verstärkten Zusammenarbeit beider Bahnunternehmungen im Rahmen des V-Bahn-Projekts.

Geschäftsführer Daniel Zihlmann informierte die Anwesenden umfassend über die Arbeiten der letzten 12 Monate. Die verschiedenen Bau- und Projektphasen wurden in einem Film und einer Bildabfolge ansprechend präsentiert. Am 14. Dezember 2019 wird die neue Gondelbahn ihren Betrieb aufnehmen. Gleichzeitig wird auch der direkte ÖV-Anschluss «Grindelwald Terminal» im Bereich Rothenegg eröffnet.

Männlichen bleibt im Sommer touristisch erschlossen

Entgegen der Ankündigung an der letzten GV bleibt der Männlichen im Sommer 2019 auch von Grindelwald her touristisch erschlossen, obwohl die alte Gondelbahn ihren Betrieb bereits eingestellt hat. Ab dem 22. Juni wird stattdessen ein Bahnersatz mit regelmässig verkehrenden Bussen ab Grindelwald angeboten.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden nebst dem Bau der Gondelbahn weitere Projekte realisiert. Die Beschneidung ab der Bergstation des Skilifts Tschuggen Richtung Sesselbahn Gummi konnte endlich realisiert werden und zeigte sich bereits im ersten Winter als schneesichere Verbindung zur Kleinen Scheidegg. Zur Sicherheit der Wintersportler in diesem Bereich wurde zudem noch ein Lawinensprengmast auf dem Tschuggen erstellt. Der Neubau vom Skilift Männlichen wurde ebenfalls realisiert und habe sich grosser Beliebtheit erfreut, teilen die Bergbahnen mit.

Die ordentlichen Geschäfte wurden einstimmig genehmigt. Als Vertreter der Bergschaft Itramen wurde Samuel Jossi in den Verwaltungsrat gewählt. Er tritt die Nachfolge von Peter Meyer an, der aufgrund der Amtszeitbeschränkung auf den Tag der Generalversammlung hin zurücktrat. Die Lehmann + Bacher Treuhand AG, Meiringen und Grindelwald, wurde für ein weiteres Jahr in ihrem Amt als Revisionsstelle bestätigt. (htr)

Publiziert am Donnerstag, 06. Juni 2019